

## Betrügerische Maschen

„Rat mal, wer dich gerade anruft!“ Beginnt ein unbekannter Anrufer mit diesen oder ähnlichen Worten, ohne seinen Namen zu nennen, ein Gespräch, so sollten die Alarmglocken läuten. Mit dieser hinterhältigen Masche erschleichen sich Betrüger das Vertrauen der meist älteren Menschen am Telefon. Geht man auf dieses perfide Ratespiel ein, so hat man fast verloren. Der angebliche Verwandte täuscht eine Notlage vor und bittet dringend um Bargeld. So nimmt das Unheil seinen Lauf.



Gerhard Maulbetsch begrüßt die Gäste

„Misstrauen Sie einem fremden Anrufer und legen am besten gleich auf!“ rät Kriminalhauptkommissar W. Koeslin den Besuchern des Forums. Immer häufiger werden besonders ältere Menschen Opfer betrügerischer Tricks an Haustür, Telefon und im Internet. Obwohl ältere Menschen durch ihre Lebenserfahrung besonders sicherheitsbewusst sind, lässt mit steigendem Alter die Reaktionsfähigkeit und Mobilität nach. Die Sparkasse Pforzheim-Calw und das Polizeipräsidium Karlsruhe haben es sich zur Aufgabe gemacht, durch Vorträge diesen Personenkreis aufzuklären und mit wertvollen Tipps und Anregungen zu unterstützen.



Martina Bieringer, von der Sparkasse Pforzheim.-Calw, Vorsitzender B. Zilly, Kriminalhauptkommissar Wolfgang Koeslin

Wie suchen sich die Gauner ihre Opfer aus? Vornamen im Telefonbuch können einen Hinweis auf das Alter sein. Vornamen wie Peter oder Marianne können ein Hinweis auf das Lebensalter sein. Verwitwete bzw. alleinstehende Frauen sollten bei einem neuen Telefonanschluss unbedingt darauf achten, dass im Antragsformular für den Eintrag ins Telefonbuch der Weitergabe bestimmter Daten widersprochen wird.

Um ihre kriminellen Vorhaben auszuführen, geben sich Diebe und Betrüger an der Haustür mitunter auch als Polizeibeamte aus. „Lassen Sie sich unbedingt den Dienstaussweis zeigen.“ rät Wolfgang Koeslin und lässt seinen Dienstaussweis als Anschauungsmaterial durch die Reihen gehen. Auf dem Ausweis gibt es bestimmte Merkmale an denen man erkennen kann, ob das Dokument echt ist. Am besten nimmt man zur Prüfung eine Lupe zu Hilfe. Eine Kopie weist niemals die Feinheiten des Originals auf.



Erscheint auf dem Telefondisplay die Nummer 110 so denken viele Menschen an einen Anruf der Polizei. Aber dahinter steckt der Versuch eines Kriminellen, als angeblicher Polizeibeamter, Geld oder Wertgegenstände zu ergaunern. Auch hier empfiehlt es sich, sofort den Telefonhörer aufzulegen. Besondere Vorsicht ist geboten erscheint auf dem Display die Vorwahl 0900..., 0180..., 0137.... Das kann heftig teuer werden!

Unbekannte Nummer nie zurückrufen!

Vermeiden Sie es unbedingt, am Telefon auf die Frage „Darf ich Ihnen zwei Fragen stellen?“ o.ä. mit „Ja“ zu antworten. Die Antwort wird von den Gaunern mitgeschnitten und das „Ja“ in ein konstruiertes Gespräch eingebaut. Damit haben Sie unwissentlich einem Vertrag zugestimmt. Für eine Vertragsbestätigung ist im Zeitalter des Internet-handels keine Unterschrift mehr nötig.

Humorvoll und sehr lebensnah gab Wolfgang Koeslin den Gästen tiefe Einblicke in die Machenschaften der Gauner. Kleine Schutzengel, die Martina Bieringer verteilte, erinnern daran: Bleiben Sie wachsam!

## Novemberforum

### Multivisionsschau mit dem Ehepaar Goldhorn



**Dienstag 14.11.2017 um 20.00 Uhr  
im CVJM Gemeindezentrum Mäuerach  
wegen Renovierungsarbeiten in den Räumen  
der ehemaligen Kita!**

### USBEKISTAN Herz der Seidenstraße

Usbekistan, Wüsten-Land, zwischen dem Kaspischen Meer und dem Riesenreich China gelegen, war wahrhaftig das Herz der Seidenstraße, die sich von Süd-Europa nach China hin erstreckte.

Seine berühmten Oasenstädte Chiwa, Buchara, Samarkand und Taschkent waren wichtige markante Stützpunkte in dem Geflecht antiker Karawanenwege. Dadurch wurden sie groß und prächtig ausgebaut.

Moscheen, Medresen, Mausoleen, Festungen, Paläste und große Pilgerherbergen künden auch heute noch diese (vergangene) Pracht, zumal die Mehrzahl großartig restauriert ist. Nach 70 Jahren Teil der Sowjetunion leben die alten Prachtbauten und die Menschen dort neu auf und zeigen stolz ihr kulturelles Erbe. Dass diese prächtige Medaille aber eine Kehrseite hat, wird auch berichtet. Insgesamt eine Präsentation, die dieses wenig bekannte zentralasiatische Land erstrahlen lässt, nicht von ungefähr sind die Märchen aus 1001 Nacht und viele andere kulturelle Schätze hier erdacht worden.

**Wie immer halten wir einen kleinen  
Imbiss für Sie bereit**

### Hinweis

Die Sparkasse Pforzheim-Calw bietet in Kooperation mit dem Polizeipräsidium Karlsruhe Fachvorträge zum Thema Kriminalprävention in den Räumlichkeiten der Sparkasse an. Die Teilnahme ist kostenlos.

27.11.2017 Mediensicherheit für Senioren 14-16 Uhr

28.11.2017 Mediensicherheit für Senioren 10-12 Uhr

29.11.2017 Einbruchschutz 10-12 Uhr

30.11.2017 Einbruchschutz 14-16 Uhr

Anmeldung: Tel. 07231 186-1257 oder – 1258

### Bitte beachten:

**Im Monat November werden im CVJM Gemeindezentrum Reparaturmaßnahmen zur Verbesserung der Raumluft durchgeführt. Veranstaltungen wie Gottesdienst, Oase Treff, Mäueracher Forum finden in den Räumen des ehemaligen Kindergartens (Eingang neben der Garage) statt. Wir müssen mit beengtem Platzangebot rechnen.**

Geschäftsstelle: Bernd Zilly, 1.Vorsitzender, Meisenstr. 71, 75181 Pforzheim Tel. und Fax 07231/50783  
Redaktion: Sybille Zilly, Schriftführerin, Meisenstr. 71, 75181 Pforzheim

## Einladung zur Adventfeier am Weihnachtsbaum



„Unser Weihnachtsbaum  
erstrahlt  
am 1. Advent“

**Sonntag 03. Dezember 2017,**

**um 18 Uhr**

**Ecke Schwalben-/Mäuerachstrasse**

Wenn die Tage kürzer werden, rückt den Menschen die nahe Advent- und Weihnachtszeit ins Bewusstsein.

Wir wollen mit Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins, den Beginn der Adventszeit feierlich beginnen. Dazu gehören wie in den Vorjahren besinnliche Posaunenklänge, süßes Gebäck und heiße Getränke. Wir würden uns freuen, zahlreiche Gäste begrüßen zu können.



**am 10.11.2017 um 17.30 Uhr mit  
Sternenlauf.**

- **Strolchenstrecke für ganz kurze Beine.**  
Treffpunkt: Spechtweg, ca.20min. Laufweg
  - **Sonnenscheinstrecke für längere Beine.**  
Treffpunkt: An der Schinderklamm/Ecke Mäuerachsteige, ca.30min. Laufweg
  - **Regenbogenstrecke für längere Beine.**  
Treffpunkt: Bushaltestelle“ Am Waldrand“, ca.30min. Laufweg
- jeweils um 17.30 Uhr Beginn des Umzuges.



Bürgerverein  
Mäuerach e.V.

## Mäueracher Information

November 2017

---

**Bitte Warnwesten anziehen. Wir laufen  
auf der Straße.**

Der Elternbeirat des Kindergartens, der  
Bürgerverein, und der CVJM, laden zum  
anschließenden Beisammensein am Ge-  
meindezentrum Mäuerach ein.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

**Hinweis: Die Aufsichtspflicht bei dieser  
Veranstaltung liegt bei den Sorgeberech-  
tigten!**

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des Bürgervereins,  
CVJM und der Pfarrgemeinde Eutingen mit dem Kindergar-  
ten Mäuerach